

Zukunft's Die Rhön Ticker

Einfach erhehend

INFO-DIENST
 der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön zur nachhaltigen Regionalentwicklung in den Landkreisen
 Schmalkalden-Meiningen, Fulda, Wartburgkreis, Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen

ARGE RHÖN

044 / 1 Rhön

Internetportal Rhön: Der Hochrhöner und Winter beeinflussen Statistik

Rund 250.000 Besucher besuchten im vergangenen Jahr das Internetportal Rhön www.rhoen.de. Das sind fast 50.000 Besucher mehr wie im Jahr 2005. 3 Millionen mal wurden die verschiedenen Webseiten zur Information, Recherche und Kontaktaufnahme angeklickt. Ab September 2006 erwies sich auch der neue Premiumwanderweg „Der Hochrhöner“ im Internet als großer Renner. Neben den wichtigsten Informationen und dem Streckenverlauf ist auch ein virtueller Blick auf den Weg über Google-Earth möglich. In Verbindung mit dem neuen Projekt „Rhönkarte im Internet“ – sind dann auch spezielle Tourenplanungen für den „Hochrhöner“ angedacht.

Der fehlende Schnee in der Rhön wirkte sich auch im Internet aus. 2005 wurde der Winterbericht von sehr vielen Internetnutzern besucht. Diese gab es zum Jahresende 2006 nicht. Stattdessen waren mehr Wanderer auf Informationssuche. Viele ausländische Besucher wurden auch im vergangenen Jahr registriert. Die Niederländer waren hier wieder Spitzenreiter. In den letzten Monaten waren ebenfalls viele Besucher aus den USA und Kanada zu verzeichnen. Auch Japaner sind regelmäßig auf den Rhönseiten virtuell zu Gast. Im diesem Jahr soll rechtzeitig zu Beginn der Wandersaison das Projekt Rhönkarte abgeschlossen sein. Weitere Ideen und Verbesserungen zum Internetportal Rhön sind in Vorbereitung. Das Projekt Rhönlexikon wird zur Zeit weitergeführt. Es lohnt sich, immer mal wieder einen Blick in www.rhoenlexikon.de zu werfen. 1536 Einträge über die historische Entwicklung der Orte, historische Persönlichkeiten, Sagen oder Flora und Fauna in der Rhön sind mittlerweile enthalten. Unterstützt wird das Projekt auch durch die FCN Basaltwerke GmbH Fulda und über das Beschäftigungsprojekt STABIL.



Themen dieser Ausgabe:

Qualitätssiegel auf Millionen Flaschen	S. 2
Neuer Geschäftsführer VNLR	S. 3
ILEK-Auftakt	S. 3
Wakame-Pfanne aus Fischbach	S. 4
Hofbieber als Gesellschaftsspiel	S. 4
Neue Marke „Wild & Grün“	S. 4
Auf den Spuren von Rhöner Esskultur	S. 5
Projekt STABIL	S. 5
Positives Fazit Rhöner Energiecheck	S. 6
Holz- und Energietag in Oberelsbach	S. 6
Neues Rahmenkonzept	S. 7
Rhönpräsentation in Stuttgart	S. 8
und weitere	

Mehrteiliger Fortbildungskurs Regionalberatung/Regionalmanagement

Die Akademie der Katholischen Landjugend führt zum vierzehnten Mal eine mehrteilige berufliche Qualifizierung für Beratungskräfte in der Regionalentwicklung durch. Die Fortbildung befähigt dazu, beteiligungsorientierte Planungsprozesse zu strukturieren und zielgerichtet zu steuern. Die Teilnehmer erlernen kommunale wie regionale Entwicklungsstrategien mit den Beteiligten zu erarbeiten, umzusetzen und einzelne Projekte in der Produktentwicklung und Markteinführung zu unterstützen. Der Kurs wird im Zeitraum März 2007 bis März 2008 durchgeführt. Er setzt sich aus fünf Blöcken zusammen und schließt mit dem Zertifikat Regionalberater/Regionalmanager ab. Die Blöcke sind auch einzeln zu belegen.
Einführungsveranstaltung: 03./04.03.2007 in Kassel

Informationen und Anmeldung:
Akademie der Katholischen Landjugend, Drachenfelsstrasse 23,
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 94 65 40, Fax 0 22 24 / 94 65 44,
e-mail: akademie@kljb.org, Kursbeschreibung:
www.akademie.kljb.org

IDEEN- PRODUKTE - PROJEKTE

Weltneuheit: Wellnesskochen mit der Wakame-Pfanne aus Fischbach

Gemeinsam mit Studenten der Bauhaus-Universität entwickelte das Rhöner Unternehmen BAF Industrie- und Oberflächentechnik GmbH Fischbach eine Wellnesspfanne – „Wakame“. Die Struktur des Zellkerns der Braunalge Wakame diente als Ideengeber für die Gestaltung dieser neuen Pfanne. Auf der „Ambiente“ 2006, der weltgrößten Konsumgütermesse, in Frankfurt am Main präsentierte die Firma erstmals dieses Produkt als Weltneuheit. Durch die Struktur und Spezialbeschichtung kann nahezu fettlos gegart werden. Interessant ist diese Zubereitungsmöglichkeit z. B. für Diätkliniken, Reha-Einrichtungen oder Selbsthilfegruppen, aber auch für alle an gesunder Ernährung Interessierten. Auch das „Einfach genial“-Team vom Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) berichtete im vergangenen Jahr über die Rhöner Produktneuheit.

**Info: BAF - Industrie- und Oberflächentechnik GmbH Umpfenstraße 18, 36452 Fischbach/Rhön
Tel.: 03 69 66 / 7 80 , Fax: 03 69 66 / 7 81 06, Mail:
info@baf-fischbach.de, www.baf.de**

Mehrteiliger Hofbieber als Gesellschafts- spiel – neue Idee des Gewerbevereins

Die Gemeinde Hofbieber und der im März 2006 gegründete Gewerbeverein Hofbieber haben einen zusätzlichen Weg gefunden, die Region und die ansässigen Betriebe noch besser zu präsentieren. Heraus kommt dabei ein generationenübergreifendes Gesellschaftsspiel für die ganze Familie. Dieses Spiel basiert auf dem Brettspiele-Klassiker Monopoly. Bei „Unser Hofbieber“ handeln die Spielenden mit 30 Unternehmen aus Hofbieber.

Das Spiel ist so angelegt, dass sich die Spielenden über die Dauer der gesamten Spielzeit mit allen beteiligten Unternehmen und Hofbieber mit allen Ortsteilen auseinandersetzen müssen.

Die fünf Hauptsponsoren sind die Raiffeisenbank Biebergrund – Petersberg eG, die Gemeinde selbst, der Golf-Club Rhön e.V., die Hermann-Lietz-Schule in Schloß Bieberstein und die Firma Zaunbau Noak aus Langenbieber.

Unternehmer und Vereine, die sich an „Unser Hofbieber“ beteiligen möchten, können sich bei Klaus-Dieter Eckstein, dem Geschäftsführer des Gewerbevereins, unter der Tel. 0 66 57 / 9 87 31 oder per e-mail: touristinformation@hofbieber.de informieren.

WILD UND GRÜN – Rhöner Naturküche und Kreationen für Feinschmecker

In der Rhön geht es jetzt „WILD UND GRÜN“ zu. Ulrike Lilienbecker - vielen durch das Regionale Entwicklungskonzept für die Thüringer Rhön und als Betreiberin des Jagdschlusses Fasanerie bei Hermannsfeld bekannt – entwickelte jetzt eine neue Marke: "WILD UND GRÜN". Dies steht für pfiffige und handgemachte Delikatessen u. a. aus Rhöner Wild- und Gartenkräutern, heimischem Obst und Gemüse. Die Zutaten für die Produkte aus dem Jagdschloss Fasanerie werden von Frauen aus der Rhön im Biosphärenreservat nach strengen Kriterien gesammelt oder im eigenen Garten angebaut.

Von Apfel-Waldmeister bis Zucchini-relish

Man bekommt die Produkte vor Ort im Jagdschloss Fasanerie, im Internetshop oder per Post über eine Bestellliste. Im Angebot sind handgemachte Gelees, Konfitüren und Fruchtaufstriche wie z.B. Apfel-Waldmeister, Apfelcidre-Minze, Löwenzahnblüte oder Wilder Holunder. Bemerkenswert sind auch die handgemachten Sirups für Limo, Desserts oder mit Sekt sowie die Chutneys und Würzsoßen wie Kürbischutney oder Zucchini-relish.

Projekt „Thüringer Rhönhutungen“ - neuer Stall für 500 Schafe

Das größte Vorhaben 2006 innerhalb des Naturschutzgroßprojektes „Thüringer Rhönhutungen“ ist in Herpf realisiert worden. Eine neue Herde von 500 Schafen wird jetzt in einem neuen Schafstall Platz finden. Nach dem erfolgreichen Start der zweiten Phase des Projektes ist dies der größte und wichtigste Meilenstein.

300 000 Euro sind investiert worden auf dem Gelände der Agrargesellschaft Herpf. Hinzu kommen die Vorarbeiten und die Herrichtung der Außenanlagen, die der Betrieb selbst besorgte. Er wird künftig der Nutzer des Stalles sein, dessen Träger der Landschaftspflegeverband „Thüringer Rhön“ ist.

Am Ende werden über 2000 Schafe unter Herpf Regie ihre Arbeit auf den Trockenmagerrasen tun werden und für das „Land der offenen Fernen“ sorgen. 75 Prozent des Projektes insgesamt trägt der Bund, 15 Prozent das Land. Die verbleibenden zehn Prozent steuern der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der Wartburgkreis bei.

Info: Landschaftspflegeverband, BR Thür. Rhön e.V.. Am Pförtchen 15, 98634 Kaltensundheim, Tel.: 03 69 46 / 2 06 56; Fax: 03 69 46 / 2 01 23

ENERGIE

Positives Fazit für Rhöner Energie-Check

Ein positives Fazit konnte jetzt für den Rhöner Energie-Check gezogen werden, den das Landratsamt Bad Kissingen mit Hilfe von LEADER+ im Januar 2005 für Hausbesitzer im Landkreis gestartet hatte. Grundlage bildet eine Evaluierung bei den rund 2.400 Teilnehmern, um die Effektivität des Rhöner Energie-Checks zu überprüfen. Fast die Hälfte (48,7%) hatten die Fragen zu baulichen Veränderungen wie Wärmedämmmaßnahmen, Heizungsmodernisierung oder Einsatz erneuerbarer Energien beantwortet.

Bei der Auswertung der Fragebögen stellte sich heraus, dass 98% aller die an der Erhebung des Rhöner Energie-Checks teilgenommen haben - über 1.100 Hausbesitzer - nun vermehrt auf Energie sparende Maßnahmen achten und entsprechende Maßnahmen treffen. Etwa 58% haben bereits bauliche Verbesserungen durchgeführt und dafür rund 4,7 Mio. EURO investiert. Weitere 52 % wollen in absehbarer Zeit ca. 4,1 Mio. EURO in Energie sparende Maßnahmen investieren. „Das sind Summen, die wir nie erwartet hätten“, konstatiert Landrat Thomas Bold stolz.

Sicherlich habe der Rhöner Energie-Check nicht alleine zu diesem positiven Ergebnis geführt, aber die Aktion habe bestimmt viele Anstöße und Impulse zu Energie sparenden Maßnahmen gegeben, so der zufriedene Landrat Bold. Durch die Initiative sei nicht nur die Sensibilität für regenerative Energien gestiegen sondern durch hohes Investitionsvolumen auch Impulse für die heimische Wirtschaft entstanden.



Josef Reichert aus Weichtungen (3.v.l.) nahm in Vertretung seines Zwillingbruders Rudolf einen Gutschein über 1.000 l Heizöl (bzw. 550 EURO in bar) vom Bad Kissinger Sparkassendirektor Roland Friedrich (2.v.l.) in Empfang. Zu den Gratulanten zählten Landrat Thomas Bold (r.) und Norbert Schmälting (l.) von der Energie-Agentur Bayerische Rhön. Foto Tonya Schulz

Weitere Info: Energie-Agentur Bayerische Rhön unter Tel. 09 71 / 8 01 51 91.

Holz- und Energietag in Oberelsbach

Die Rhön ist zwar das Land der offenen Fernen, aber trotzdem reich mit Wäldern gesegnet, dies ist einer der Gründe für den geplanten „Holz- und Energietag“ in Oberelsbach. Die Veranstaltung wird in enger Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Oberelsbach (IGO) und dem Amt für Landwirtschaft und Forsten durchgeführt. Auf dem Freigelände im Gewerbegebiet Oberelsbach werden am 18. März Ausstellungen, Informationen und Vorführungen zu den Themen Holzernte, Einsatz forstlicher Maschinenteknik, Holzverarbeitung, Holz und Kunst, Heizungstechnik (insbes. Hackschnitzel und Pelletsheizungen) und Naturschutz angeboten. Zusätzlich erwarten den Besucher eine Timbersport-Show und ein Kinderprogramm. Bewirtet wird mit heimischen Spezialitäten und Produkten aus der Rhön. In der nahe gelegenen Elstalhalle finden Vorträge über die Energetische Biomassenutzung, Holzhackschnitzel aus heimischen Wäldern, sowie wirtschaftliche Planung und Betreibung von Hackschnitzelheizanlagen statt. Außerdem ist dort die Ausstellung „Bauen, wohnen leben“ zu sehen.

Weitere Info: Presse bzw. Veranstaltungskalender

044 / 20 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wildflecken/Fulda

Zentrum „Lebensbegleitendes Lernen“ soll in Fulda etabliert werden

Eine Kooperationsvereinbarung zur Etablierung eines Zentrums Lebensbegleitenden Lernens (ZLL) Osthessen wurde kürzlich im Georg-Stieler-Haus in Fulda unterzeichnet. Dabei waren u. a. Landrat Bernd Woide, Oberbürgermeister Gerhard Möller, Schulamtdirektor Peter Vater sowie Vertreter der beruflichen Schulen und der Volkshochschulen.

„ZLL Osthessen“ ist eine von insgesamt acht landesweiten Initiativen, unter der sich in der Region Akteure aus Politik und Bildung zusammengefunden haben, um eine Neu- bzw. Umstrukturierung der Bildungslandschaft anzustoßen. In Stadt und Landkreis Fulda sind das Staatliche Schulamt, die beruflichen Schulen, die beiden hiesigen Volkshochschulen (Landkreis und Stadt Fulda), die Heimvolkshochschule Fürsteneck, die Schule für Erwachsene Osthessen und weitere Akteure beteiligt und streben dabei eine bildungspolitische und pädagogische Neuausrichtung an. Aufgrund der großen Fläche und der ländlichen Struktur in Osthessen ist zunächst der Aufbau von drei Teilzentren in den Regionen Fulda, Bad Hersfeld und Vogelsbergkreis geplant. In einem zweiten Schritt sollen Angebote aus diesen Teilzentren miteinander vernetzt und ergänzt werden. Die Hessische Landesregierung hat sich in ihrem Regierungsprogramm 2003 bis 2008 zum Ziel gesetzt, das *Lebensbegleitende* oder *Lebenslange Lernen* als übergreifendes und ganzheitliches Strukturprinzip des Bildungssystems umzusetzen.

Volkshochschule des Landkreises Fulda, Gallasiniring 30, 36043 Fulda, Tel. 06 61 / 2 51 99 0, Fax: 06 61 / 2 51 99 30, e-mail: vhs@landkreis-fulda.de, www.vhs-fulda.de

044 / 21 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Birx

Neue Wetterstation in der Hohen Rhön

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) modernisiert ständig sein bundesweites Mess- und Beobachtungsnetz zur weiteren Verbesserung der Wettervorhersagen, Unwetterwarnungen des nationalen Wetterdienstes und der genaueren Überwachung des Klimas in Deutschland. Ein neuer Baustein ist jetzt eine neue Online-Wetterstation des DWD in Birx, die kürzlich eröffnet wurde.

Als ehrenamtlicher Wetterbeobachter wird Jens Graf (Pension Dreiländereck Birx) und seine Frau tätig werden.

Höhepunkte im Februar und März

Wasungen Sa, 17.02. Ab 14 Uhr	Großer Historischer Festumzug zum 472. Karneval mit weiteren Feiern
Gersfeld, So, 18.02. 10 - 17:00 Uhr	Rhöner Bauernmarkt - Produkte von Rhöner Direktvermarktern, Kunsthandwerk , Rhön-Markt-Halle,
Hofbieber So, 18.02. Ab 14 Uhr	Ho-Bi-Fa Fastnachtsumzug und weitere Veranstaltungen
Bischofsheim Mo, 19.02. 13:30 Uhr	Rosenmontagsumzug , Böschemer Maumer, Altstadt,
HaselbachSa, 03.03./04.03. 10:00 Uhr	Langlauf und Ski Alpin um den Kreuzbergpokal , RWV Haselbach
Hofbieber So, 04.03. 13:00 - 20:00	Tanzturnier , Gemeindezentrum
Hofbieber ab 02.03. jeweils freitags 21:00 - 22:30	Sternkucker-Wanderung , Den Rhöner Nachthimmel erleben... , Ortsmitte
Bad Brückenau, Do, 22.03. 19.30 Uhr	Frühlings-Erwachen , Aufführung des Fränkischen Theaters Schloss Massbach im Kursaalgebäude (Lola Montez - Saal)
Bad Salzungen Fr, 23.03.	Keltenfest "Alban Eiler" , Keltenbad-Saunalandschaft, Bad Salzungen
Hofbieber So, 25.03. 10 Uhr	Hessischer Imkertag , Gemeindezentrum
Hilders Fr, 30.03. 21 - 2.00 Uhr	Ulsterwellen-Sauna-Nacht im Erlebnisbad Ulsterwelle

Weitere Informationen und Veranstaltungen:

Internetportal Rhön www.rhoen.de

ZUKUNFTS-TICKER Rhön

Der Zukunfts-Ticker wurde für Sie entwickelt, um Ihre Arbeit und Ihr Engagement im Einsatz für unsere Region noch erfolgreicher zu machen. Der Zukunfts-Ticker erscheint mit 6 Ausgaben im Jahr.

Alle Akteure der Regionalentwicklung Rhön, Interessierte sowie Nutzer der Dachmarke Rhön erhalten auf Wunsch den Zukunfts-Ticker ab 01.01.2006 im kostenlosen Bezug - ausschließlich per Mail oder als Downloadfunktion im Internet.

Wir geben Ihnen zudem die Möglichkeit, maximal 3 x im Jahr **eigene Informationen zu veröffentlichen**. Ihre Mitteilungen müssen aber von **länderübergreifender regionaler Bedeutung sein bzw. einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Rhön** dienen. Wir verbreiten für Sie Themen aus Wirtschaft, zur Lokalen Agenda, Biosphärenreservat Rhön, Tourismus und weiteren sowie

- ◆ Veranstaltungshinweise,
- ◆ Kurzinformationen (Ideen, Projekte, Erfahrungen),
- ◆ Produktneuheiten,
- ◆ Kooperationswünsche.



Der Zukunfts-Ticker im INTERNET

Alle Ausgaben veröffentlichen wir über <http://www.rhoen.de/>.

Hier können Sie alle Informationen über Themen von und für die Region Rhön zur Regionalentwicklung wiederfinden.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 45:
15. März 2007.**

**Die nächste Ausgabe erscheint am 31. März 2007
- als Newsticker per Mailversand oder Download
im Internetportal Rhön.**

Ihr Ansprechpartner:

Redaktion:
Regina Filler
Regionalmanagement c/o Regionalforum
Thüringer Rhön e. V., Untere Röde 13,
36466 Dermbach

Tel. 03 69 64 / 8 68 10 oder 8 68 11

Fax 03 69 64 / 8 00 23

e-mail: filler@thueringerrhoen.de

Impressum

Herausgeber:

Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön

Landkreise: Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Rhön-Grabfeld, Fulda, Bad Kissingen, Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayer.

Rhön e.V., Oberelsbach

Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Gersfeld/Wasserkuppe

Regionalforum Thüringer Rhön e. V., Dermbach

Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

Bestellung per Mail

filler@thueringerrhoen.de

oder info@zukunftsticker.de

Ich bestelle den Zukunfts-Ticker

Name:

Straße:

Wohnort:

Unterschrift:

e-mail
